2. Kreisklasse Herren Gruppe 2

TSV Martfeld III : SC AS Hachetal III
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Sudholz und Friedrichs für den TSV Martfeld III in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 2

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Martfeld III am Freitagabend in den Armen: Meyer / Sudholz hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (32:29 Sätze) in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 2 Partie gegen den SC AS Hachetal III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Sudholz und Friedrichs, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Meyer / Sudholz und Lübbering / Lammertz, die Meyer / Sudholz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Ein Satz reichte nicht, weshalb Meyer-Schierenbeck / Brandt die Begegnung gegen Kohröde / Bode mit 1:3 verloren. Friedrichs / Gräpel gelang es, Strauß / Lammertz im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Johann Meyer hatte anschließend gegen Peter Bode trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 kaum eine Chance. 2:3 endete das Einzel zwischen Detlef Meyer-Schierenbeck und Michael Kohröde aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kohröde mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Heide Brandt versäumte es am Nachbartisch mit einem 1:3 gegen Hartmut Lammertz, einen Punkt für ihr Team zu holen. Daniel Sudholz überzeugte im Einzel gegen Bernd Lübbering, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Rouven Friedrichs war in der Partie gegen Thorben Lammertz nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum derweil Ralf Gräpel letztlich parat, um Tom Strauß final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Martfeld III und des SC AS Hachetal III. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Johann Meyer wenig später die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Michael Kohröde abgab und eine Niederlage kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Meyer nun bei 5:5, während Kohröde bislang 15 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Detlef Meyer-Schierenbeck letztlich parat, um Peter Bode final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Heide Brandt und Bernd Lübbering die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Daniel Sudholz kam mit der Spielweise von Hartmut Lammertz am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit diesem Sieg verbesserte Sudholz seine Bilanz auf 5:6 in dieser Saison. Rouven Friedrichs besiegelte mit einem 3:1 gegen Tom Strauß einen Punkt für sein Team. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (22:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel nun bei 12:3 (Friedrichs) und 3:1 (Strauß). Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Ralf Gräpel gegen Thorben Lammertz. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Meyer / Sudholz und Kohröde / Bode den letzten Ballwechsel spielten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Martfeld III war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV Martfeld III nun ein Punkteverhältnis von 12:8 auf dem Konto, während der SC AS Hachetal III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 16:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Syke III (TSV Martfeld III) bzw. gegen den TuS Syke III (SC AS Hachetal III).

Statistik:
TSV Martfeld III
Doppel: Meyer / Sudholz 2:0, Meyer-Schierenbeck / Brandt 0:1, Friedrichs / Gräpel 1:0
Einzel: J. Meyer 0:2, D. Meyer-Schierenbeck 0:2, H. Brandt 1:1, D. Sudholz 2:0, R. Friedrichs 2:0, R. Gräpel 1:1
SC AS Hachetal III
Doppel: Kohröde / Bode 1:1, Lübbering / Lammertz 0:1, Strauß / Lammertz 0:1
Einzel: M. Kohröde 2:0, P. Bode 2:0, B. Lübbering 0:2, H. Lammertz 1:1, T. Strauß 1:1, T. Lammertz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (22:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").